Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

standen die allerhöflichsten Beziehungen zwischen den Pont-Coulaine und der alten Dame.

Nachdem die weiße Dame den üblichen stöhnenden Seufzer vom Stapel gelaffen hatte, verschwand sie in der Mauer. Die Besorgnisse der Gräfin verdoppelten sich.

"Die weiße Dame hätte ich beinahe vergessen. Richt weil mich die unglückliche, ruhelose Ururgroßmama etwas kostet ... denn das find Kleinigkeiten: ein einziges Kleid in 500 Jahren, völlige Appetit= losigkeit! Im Gegenteil: Mit der Schleppe glänzt sie meine Fußböden und wenn sie durch die Mauern geht, so bekommen die Holzwürmer Respekt ... Neue Schlofbe= fiter würden die alte Dame pietätlos be= handeln; Casimir, mein Neffe, hängt mit dichterischer Verklärtheit an ihr ... Nein, es geht nicht; ich kann nicht verkaufen!"

Dann begab sich die alte Gräfin vor Rummer zur Ruhe. Vorher begegnete ihr nochmals die weiße Dame; diesmal hatte sie, des Tragens überdrüffig, den Kopf aufgesett; möglicherweise wollte sie alle Ratten und Mäuse im Schloß an Respekt gewöhnen.

Weil die Nacht oft Rat bringt, so kam auch der Gräfin ein rettender Gedanke. Wenn sie das Stammschloß nicht verkauIm Nebelspalter-Verlag in Rorschach ist erschienen:



IN DER KARIKATUR

Separatdruck aus dem Nebelspalter

40 bunte Zeichnungen in Farbendruck mit Versen von Karl Böckli

In Halbleinen gebunden mit farbigem Umschlag Fr. 8.-.

Pregurteil:

Schweizerische Werkmeifter=Beitung: ,Sport ift gefund, aber auch Lachen foll gefund hien! Und lachen muß man unbedingt beim Stu-bium diese fröhlichen Werkes, das mit seiner Satire in Wort und Bild die Auswüchse des modernen Sportbetriebes geißelt und beißenden Spott über propiges Kraftmeierium ausgießt. Much der wahre Sportsmann wird beluftigt mit= lachen und konftatieren konnen, daß jedes Ding zwei Seiten hat und vom Erhabenen zum Lächer= lichen oft nur ein kleiner Schritt ift. Wer biefes Buch zur hand nimmt, wird feine helle Freude baran haben.

fen wollte, so konnte sie es wenigstens ver= mieten. Sicher würde fich eine reiche Ausländerfamilie finden, die mit Bergnügen einen Sommer lang ein altes Fürstenschloß bewohnen würde. Mit dem Miet= zins könnte sie sich in der Hauptstadt ein Zimmer mieten und in der Nähe Cafimirs von alten Zeiten träumen.

Und da es auch für alte Damen eine Vorsehung gibt, so fand sich die reiche Ausländerfamilie innert fürzester Zeit. Die Gräfin legte selbst Hand an, als sich Herr und Frau Briquette mit drei Töch= tern, zwei Söhnen, einem Negerorchester, das zu ihrer ständigen Begleitung ge= hörte, vier Chauffeuren und fünf Dienst= mädchen, auf dem alten Fürstensit häus= lich einrichteten. Schüchtern ließ sie ein Wort über die weiße Dame fallen; man brauche bei ihrem Erscheinen nicht etwa in Ohnmacht zu sinken.

"Ein Schlofgeift!" Jubelnd hörten es die jungen Damen. "Keine Sorge! Man wird fehr höflich sein mit ihrem Hausgeift, Frau Gräfin!"

Da nahm die alte Gräfin beruhigt die Laute unter den Arm und reiste der Sauptstadt zu.

Die Ausländerfamilie blieb aber nicht zwei Monate, sondern zwei Jahre auf

Tanz-Repetition Varé Kursaal Zürich

Jeden Donnerstag, Samstag und Sonntag nachmittags von 4-6 Uhr und Sonntag Abend von ·830 bis 11 Uhr

The "Happy five Band"plays

DRUCKARBEITEN für Handel, Gewerbe, Industrie, Behörden und Vereine liefert in sorgfältiger und dem Charakter jeder, auch der kleinsten Druck-

E. Löpfe-Benz, Rorschach

sache angepassten Ausführung



Neue Kraft dem Manne!

Die schwere wirtschaftliche Lage

hat die Nerven zerrüttet.
Schaffen Sie sich neue
Lebensfreude und frischen Lebensmut durch
tigungsmittel bei vorzeitiger Schwäche. Ersatzmittel gibt es nicht.
Die Wirkung des Yohimbin allein ist in den Schatten gestellt!
Gläuzend begutachtet ist die prompte und nachhaltige Wirkung.
Zu haben in allen Apotheken. Originalpackung mit 100 Tabletten
zu Fr. 12.—. Kurpackung 300 Tabletten Fr. 32.—. Hochinteressante
Broschüre mit täglich eingehenden, geradezu frappanten Anerkennungen von Aerzten und Privatpersonen jeden Alters und Standes
erhalten Sie verschlossen ohne Angabe des Absenders gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken vom Generaldepot:

G. Stierli, Zürich-22.

[195]

